

Täglich Medikamente

Nun habe er vier Ärzte. «Einen fürs Herz, weil ich Vorhofflimmern habe. Das habe ich schon seit Jahren. Dann habe ich einen, weil ich Zucker habe, und seit

neuerer Zeit habe ich einen Onkologen.» Der vierte sei sein Hausarzt, der alles überwache.

Er müsse nun täglich Medikamente nehmen und sich alle drei

Wochen einer Chemotherapie unterziehen. Geheilt werden könne er nicht mehr, so Hofer mit heiserer Stimme, aber man könne die Krankheit stoppen. Er sei

ständig, sagte der 71-Jährige. «Über meinen Gesundheitszustand rede ich mit meinen Ärzten, nicht mit den Medien.» Für seinen Jasskollegen Matthias Mast, Moderator der TV-Sendung «Talk Täglich», machte er eine Ausnahme. *mk*

Nur ihr Auto war noch da

WALLIS Eine Frau und ein Mann, die das Bietschhorn erklimmen wollten, werden vermisst. Suchflüge der Air Zermatt blieben bisher erfolglos.

Zwei deutsche Bergsteiger mit Wohnsitz im Wallis werden vermisst. Der 29-jährige Mann und eine 28-jährige Frau übernachteten am Freitag in der Hütte Balmchiederklausen und brachen am Samstag um 3.45 Uhr in Richtung Bietschhorn auf, wie die Walliser Kantonspolizei gestern mitteilte. Geplant war der Aufstieg über den Nordgrat auf das Bietschhorn und der Abstieg über den Westgrat zur Bietschhornhütte im Lötschental. Drittpersonen meldeten die beiden Berggänger am Montag als vermisst. Die Air Zermatt brach zu einem Suchflug auf. Dieser blieb erfolglos. Bei einem weiteren Suchflug blieben die beiden Berggänger gestern ebenfalls spurlos verschwunden. Lediglich ihr Auto wurde beim Stolleneingang oberhalb von Ausserberg gefunden. *sda*

Mann wirft Bub in Fluss

SEATTLE Ein Mann hat in den USA einen vierjährigen Knaben von einer acht Meter hohen Eisenbahnbrücke in einen Fluss geworfen. Die «Washington Post» berichtete unter Berufung auf Augenzeugen, die Mutter des Jungen habe danebengestanden und gejubelt. Der Vierjährige sei mit dem Nacken aufs Wasser gerallt, unter Wasser gesunken und dank einer Schwimmweste wieder an die Oberfläche gespült worden. Die Polizei ermittelt nun gegen den Mann und die Mutter wegen Kindesmisshandlung. *sda*

Beatrice Egli ist die Schönste

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die schönste Sängerin im ganzen Land? «20 Minuten» klärt diese Frage mithilfe des Schönheitschirurgen Christian Depner von den Palas-Kliniken ein für alle Mal: Platz 1 der musizierenden Beautys geht an Schlager-

sternchen Beatrice Egli (28) – wegen ihrer «feinen Nase» und ihres «schönen Kinns». Auf dem zweiten Rang landet Ex-«DSDS»-Kandidatin Zazou Mall (30). «Nur» Dritte wird Francine Jordi (39). *Keystone*

**Tresordiebe geflüchtet**

TRIN/CHUR 24 Stunden lang war die Bündner Kantonspolizei einer Räuberbande dicht auf den Fersen. Doch dann gelang den Dieben die Flucht.

Angefangen hat das Katz-und-Maus-Spiel zwischen unerschrockenen Dieben und der Bündner Polizei am Montagabend. Eine Patrouille folgte einem als gestohlen gemeldeten Personenwagen von Splügen das Hinterreintal hinab Richtung Chur und wieder hinauf nach Trin, wie die Polizei gestern mitteilte. Als die Beamten den Fahrer zum Halten aufforderten, beschleunigte er und bog auf eine Nebenstrasse ab. Die Insassen, mindestens vier Männer, sprangen aus dem Auto und flüchteten zu Fuss. Das verlassene Auto rollte über die Kantonsstrasse und kollidierte mit dem Strassenbord.

Strassenkontrolle vergebens

Die Polizei nahm eine Nahfahndung mit Patrouillen und Hunden auf. Zudem wurde im Nachbardorf Tamins eine Strassenkontrolle eingerichtet. Kurz nach vier Uhr morgens missachtete dort ein zweiter Autolenker das Haltezeichen der Beamten und flüchtete mit dem Wagen. Die Polizei geht mittlerweile davon aus, dass im Auto erneut die Diebesbande sass. Wenig später stellte sich heraus, dass das Fahrzeug auf dem Parkplatz eines Unternehmens in Trin entwendet worden war. Zudem wurde klar, dass dort der Firmentresor fehlte. Dieser wurde gestern Vormittag aufgebrochen im gleichen Dorf von einem Bauern neben seinem Stall entdeckt. Wenige Stunden später wurde auch das gestohlene Auto aufgefunden, in Tamins. Die Diebe hatten es offenbar nach der Flucht vor der Kontrolle stehen lassen. Die Tatverdächtigen sind nach Polizeiangaben weiter auf der Flucht. *sda*

RABENAUS WUNDERSAME ERLEBNISSE

WIR FÜHREN EINE SEHR GLÜCKLICHE

ZWEIMAL DIE WOCHE GEHEN WIR ROMANTISCH ESSEN

SIE GEHT MONTAGS UND ICH FREITAGS.